

Geahrenstue 3 - rheblich



aldgrenze

Triebschnee

Triebschnee ist die auptgefahr.

Mit Neuschnee und strmischem Nordind entstanden in den letzten Tagen vor allem oberhalb der aldgrenze leicht auslsbare Triebschneeansammlungen, vereinzelt aber auch an Triebschneehngen unterhalb der aldgrenze. Lainen sind meist mittelgro und schon von einzelnen intersportlern leicht auslsbar. ie Gefahrenstellen liegen besonders an Triebschneehngen soie in innen, Mulden und hinter Gelndeanten. ie Triebschneeansammlungen sind teils berschneit und damit nur schierig erennbar. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslsebereitschaft von Schneebrettlainen in der he etas an

ie spontane Ativitt von leinen und mittleren Locerschneelainen nimmt mit der Sonneneinstrahlung zu, vor allem an felsdurchsetzten ngen.

Touren erfordern rfahrung in der eurteilung der Lainengefahr und Vorsicht.

Schneedece

Geahrenmuster

gm.6: locerer schnee und ind

In der he liegen e nach indeinfluss sehr unterschiedliche Schneehhen. er ind blst zeiteise star. er Neuschnee und die Triebschneeansammlungen liegen oberhalb der aldgrenze auf eichen Schichten, v.a. in indgeschtzten Lagen.

Im mittleren Teil der Schneedece sind sehr vereinzelt Schachschichten vorhanden. ies vor allem an sehr steilen Schattenhugen vor allem oberhalb von rund 2400 m.

Tendenz

Triebschnee ritisch beurteilen. Mit milden Temperaturen stabilisieren sich die Triebschneeansammlungen in den nchsten Tagen. ie Gefahr von Locerschneelainen nimmt ab.